

Curriculum Vitae

Persönliche Angaben

Name: Prof. Dr. phil. Robin Curtis
Staatsbürgerschaft: kanadisch und deutsch
auf Lebenszeit verbeamtet

Wissenschaftlicher Werdegang

- ab 1.9.2021 Universitäts-Professorin (W3) mit der Denomination „Medienkulturwissenschaft“ am Institut für Medien- und Kulturwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.
- 2017-2021 Universitäts-Professorin (W3) mit der Denomination „Medienkulturwissenschaft“ am Institut für Medienkulturwissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
Geschäftsführende Direktorin des Institutes für Medienkulturwissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. (mit 1 Jahr Unterbrechung wegen Forschungsfreisemester)
Direktorin des Zentrums für Populärer Kultur und Musik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 2012-2017 Universitäts-Professorin (W2) mit der Denomination „Theorie und Praxis audiovisueller Medien“ am Institut für Medien- und Kulturwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 2015 Habilitation an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit der *venia legendi* in der Medienwissenschaft
- 2009-2012 *Adjunct Professor* New York University, Global Academic Center, Berlin Program
- 2008-2011 Feodor-Lynen-Stipendiatin, Alexander von Humboldt Stiftung; State University at New York, Buffalo, Department of Visual Studies
- 2002-2010 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Freie Universität Berlin, Sonderforschungsbereich 447 „Kulturen des Performativen“, (Teilprojekt B11, geleitet von Gertrud Koch, 2008-2010: „Synästhesie-Effekte: Montage als Synchronisierung“; 2005-2007: „Synästhesie-Effekte: Kinetische und farbliche Dimensionen des Films“; 2003-2005: „Der Akt der Aufführung im kinematografischen Raum“)
- 2003 Promotion im Fach Filmwissenschaft an der Freien Universität Berlin (*summa cum laude*) zum Thema „Situating the Self: Visceral Experience and Anxiety in the German Non-Fictional Autobiographical Film“. Erstgutachterin: Prof. Dr. Gertrud Koch; Zweitgutachter: Prof. Dr. Hermann Kappelhoff
- 2003 - 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Freie Universität Berlin, Sonderforschungsbereich 626 „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“ im Teilprojekt B3 „Die Bedeutung der Illusion für die Filmästhetik“ (Werkvertrag)
- 1997 - 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule für Film und Fernsehen, Potsdam-Babelsberg im Studiengang „Audiovisuelle Medienwissenschaft“. 4 Semesterwochenstunden Lehrverpflichtung

Studium und Schule

- 1996 Magisterabschluss an der Freien Universität Berlin.
Magisterarbeit: „Film und Gedächtnis: Lakunae der Geschichte(n)“
- 1989 - 1996 Magisterstudium an der Freien Universität Berlin:
1. Hauptfach: Theaterwissenschaft
2. Hauptfach: Nordamerikanistik: Kulturwissenschaft und Literaturwissenschaft
- 1984 - 1989 Honours Bachelor of Arts an der University of Toronto:
Specialist: Cinema Studies (Auszeichnung: „with Distinction“)
Major: Germanistik (Auszeichnung: „Swiss Ambassador to Canada Award for German Language and Literature“)
- 1986 -1987 Auslandsjahr an der Freien Universität Berlin als Teilnehmerin an „University of Toronto’s Study-Elsewhere Program“
- 1983 Aufenthalt in West-Berlin; Sprachkurs bei der Inlingua Sprachschule
- 1979-1983 Hochschulreife an der Gordon Graydon Memorial Secondary School in Toronto; Honours Secondary School Diploma



Listenplätze und Rufe

2021	Ruf auf W3 Professur für Medienkulturwissenschaft, Institut für Medien- und Kulturwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: angenommen
2021	Bleibeangebot der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: abgelehnt
2018	W3 Professur für Medienkulturwissenschaft, Institut für Medien- und Kulturwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: Listenplatz
2017	Ruf auf W3 Professur für Medienkulturwissenschaft, Institut für Medienkulturwissenschaft, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: angenommen
2017	Ruf auf Associate Professorship, Department for Art and Media Studies, NTNU Norwegian University of Science and Technology, Trondheim Norwegen: abgelehnt
2016	Ruf auf die W2 Professur für „Theorie und Geschichte gegenwärtiger Medien“ am Institut für Kunst und visuelle Kultur, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg: abgelehnt
2016	Universitätsprofessur "Kulturgeschichte audiovisueller Medien" am Institut für Theater, Film und Medienwissenschaft, Universität Wien: Listenplatz
2012	Ruf auf die W2 Professur auf Zeit (HSP-3 finanziert) für „Theorie und Praxis audiovisueller Medien“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: angenommen

Auszeichnungen

2019-2020	Visiting Professorship in Canadian Studies 2019-2020, Robarts Centre for Canadian Studies, York University, Toronto
2016	DAAD Visiting Fellow at Deutsches Haus, New York University, August-Oktober (http://deutscheshaus.as.nyu.edu/page/daad)
2008-2011	Feodor-Lynen-Forschungsstipendium, Alexander von Humboldt Stiftung. Kooperation mit dem Department of Visual Studies, State University of New York (SUNY) at Buffalo
2006-2007	Ausgewählte Teilnehmerin am hochschulübergreifenden ProFiL-Programm zur Führungskräfteentwicklung in der Wissenschaft der Technischen Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Freien Universität Berlin (ProFiL - Professionalisierung für Frauen in Forschung und Lehre)
1989	Swiss Ambassador to Canada Award for German Language and Literature, University of Toronto
1984	Stipendiatin des University of Toronto, St. Michael's College

Gutachtertätigkeiten

- für die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- für die Alexander von Humboldt Stiftung
- für die Swiss National Science Foundation (SNSF)
- für The American Academy in Berlin
- als vergleichende Gutachterin bei W3 Berufungsverfahren in der BRD
- bei *Tenure* Verfahren, University of North Carolina, Chapel Hill
- für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
- für die Fachzeitschrift *Medienwissenschaft*
- für die Fachzeitschrift *Language & History*
- für die Fachzeitschrift *Cinéma & Cie*
- für die Fachzeitschrift *Germanic Review*
- für die Fachzeitschrift *Animation: An Interdisciplinary Journal*
- für die Fachzeitschrift *NECSUS European Journal of Media Studies*

Herausgeberschaft / Redaktion

Pop: Kultur & Kritik. Transcript Verlag (seit 2012). <http://www.pop-zeitschrift.de/>

Jahrbuch immersiver Medien. Schüren Verlag (2016-2019). <http://www.immersive-medien.de/?cat=4>

nachdemfilm.de, Internet-Zeitschrift, Berlin. <http://www.nachdemfilm.de/> (2000-2012)

montageAV. Zeitschrift für Theorie und Geschichte audiovisueller Kommunikation, Schüren Verlag <http://www.montage-av.de/archiv.html> (1997-2009)

Wissenschaftlicher Beirat

nachdemfilm.de, Internet-Zeitschrift, Berlin. <http://www.nachdemfilm.de/>

Mitgliedschaften

- Aufnahme in AcademiaNet – Expert Database for Outstanding Female Academics ([Profil](#)) 2012
- Network for Cinema Studies in Europe NECS (Gründungsmitglied), 2006
- Deutscher Hochschulverband, seit 2006
- Society for Cinema and Media Studies SCMS, USA, seit 1997
- Gesellschaft für Medienwissenschaft GfM, seit 1997

Akademische Selbstverwaltung

- Seit 2019** Mitglied des IAA Direktoriums (Interne Akkreditierungsgremium) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Senatskommission für Medienentwicklung und –praxis der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 2017-2019** Mitglied des Fakultätsrats *qua* Amt als Geschäftsführerin des Instituts für Medien- und Kulturwissenschaft, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 2012-2017** Vertreterin der Gruppe der Professor*innen im Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Mentorin im Selma Meyer Mentoring Programm der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 2012-2016** Vertreterin der Gruppe der Professor*innen in der Fakultätskommission für Informationsversorgung und -verarbeitung sowie Neue Medien (KIM)
- 1997 – 2002** Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg

Sprachen

- Englisch: Muttersprache
- Deutsch: fließend in Wort und Schrift
- Französisch: gutes Leseverständnis

Kuratorische Tätigkeit

- 2003** Kuratorin Filmreihe zu „Gender: Order and Disorder“. Goethe Institut Tel Aviv, Jerusalem, Israel & Ramallah, Palestine, 30.11.-8.12.2003
- 2002** Kuratorin 5. Werkleitz Biennale „Zugewinnungsgemeinschaft“ in Werkleitz / Tornitz, Sachsen/Anhalt, 31.7.-4.8.2002
- 2001** Kuratorin des Sonderprogramms/Themenprogramm „Out of Time“ (Zusammen mit Laura U. Marks) bei den 47. Internationale Kurzfilmtagen Oberhausen. Gestaltung von 17 Kurzfilmprogrammen à 90 Minuten und Katalogtexte zum Thema „Zeit“
- 2000-2001** „Gefundene Bilder“. Film- und Videoreihe im Kino Arsenal, Berlin, Oktober bis Februar.
- 2000** „Die Haut des Films. Haptisches und kinästhetisches Sehen“. Film- und Videoreihe im Kino Arsenal, Berlin, Juni bis Juli
- 1999** „Autobiographie und Film“. Film- und Videoreihe im Kino Arsenal, Berlin. Mit finanzieller Unterstützung des „Künstlerinnenprogramms“ des Berliner Senats, April bis Juli
- 1996** „~~Kanada~~“ Filmreihe im Kino Arsenal, Berlin. Mit finanzieller Unterstützung der kanadischen Botschaft, Berlin, April bis Juli

Jurytätigkeit

- 2021** Jurymitglied –Filmfest Düsseldorf Kurzfilmwettbewerb
- 2015** Jurymitglied – Weltkunstzimmer Düsseldorf – 1. Urban Space Video Walk
- 2014** Jurymitglied – Filmfest Düsseldorf Kurzfilmwettbewerb
- 2003** Jurymitglied – „Goldenen Schlüssel“ beim Kasseler Video- und Dokumentarfilmfestival
- 2000** Jurymitglied – „Künstlerinnenprogramm“ des Berliner Senats im Bereich Film/Video

Schriftenverzeichnis

Bücher

Monografien, Sammelbände und *Special Issues*

Framing the Self: The Autobiographical Turn in Germanophone Documentary and Autobiographical Film. Hg. Robin Curtis und Angelica Fenner. Rochester: Camden House Press, 2014.

Synchronisierung der Künste. Hg. Robin Curtis, Gertrud Koch und Marc Siegel. München: Fink Verlag, 2013.

Synästhesie-Effekte: Zur Intermodalität der ästhetischen Wahrnehmung. Hg. Robin Curtis, Marc Glöde und Gertrud Koch. München: Fink Verlag, 2011.

Einführung: Zu Geschichte und Gegenwart eines ästhetischen Konzepts. Hg. Robin Curtis und Gertrud Koch. München: Fink Verlag, 2009.

Eine englische Übersetzung von *Einführung: Zu Geschichte und Gegenwart eines ästhetischen Konzepts* (in Auswahl) ist in *Art in Translation* Volume 6, Number 4, December 2014 erschienen.

Sonderheft „Immersion,“ *montageAV*. Heftherausgeber Robin Curtis und Christiane Voss. 17/2/2008.

Deixis und Evidenz. Hg. Horst Wenzel und Ludwig Jäger in Zusammenarbeit mit Robin Curtis und Christina Lechtermann. Freiburg: Rombach Verlag, 2008.

Conscientious Viscerality: The Autobiographical Stance in German Film and Video. Berlin: Gebrüder Mann Verlag / Edition Imorde. 203 Seiten. 2006.

Umwidmungen: architektonische und kinematografische Räume Hg. Gertrud Koch in Zusammenarbeit mit Robin Curtis und Marc Glöde. Berlin: Vorwerk 8 Verlag, 2005.

Sonderheft „Erinnern / Vergessen,“ *montageAV*. Heftherausgeber Robin Curtis und Jörg Frieß, 11/1/2002.

Artikel

2021 „Die Verzeichnung der Polizeiarbeit in US-Serien“ *Pop: Kultur und Kritik*. 18 (Frühjahr 2021).

2019 „Reality-TV als Gegenmittel – Verwundbarkeit, Höflichkeit und Solidarität bei *Queereye* und *The Great British Bake Off*.“ *Pop: Kultur und Kritik*. 15 (Frühjahr 2019). 99-102.

„*The Missing Image: The Cinematic Scene and the Absence of the Autobiographical Subject in Moving Image Media.*“ Trans. Aileen Derieg & Laura Freeburn. *Scenographies of the Subject*. Hg. Lars Friedrich, Karin Harrasser, Céline Kaiser. Springer VS, 2019. 117-128.

„Waiting, Wandering and Wondering: “Post-cinematic” Spaces in the Multiple Present – Immersive Theatre, The 4-D Cinema Apparatus, Augmented Reality Games” *Navigation. A publication for a place without a historical centre, created continuously anew in meetings and events that occur in empowered spaces, simultaneously* Hg. Hinrich Sachs, Cecilie Hundevad Meng & Samuel Richter. Eindhoven: Onomatopée, 2019. 49-64

„Autobiographische Dokumentarfilme und historische Verortung.“ *Das „eigentlich“ im „...wie es (eigentlich) gewesen ist?“ Der Dokumentarfilm und die Geschichte.* Hg. Carsten Heinze und Arthur Schlegelmilch, Springer VS, 2018. 131-144.

2018 „Medienwissenschaftliche Multimodalitätsforschung.“ Zusammen mit Klaus Sachs-Hombach, John Bateman, Robin Curtis, Beate Ochsner / Sebastian Thies. *MEDIENwissenschaft* 01 (2018) 8-26.

„Das fehlende Bild: Die Szene und die Abwesenheit des autobiographischen Subjekts bei Bewegtbildmedien.“ *Szenographies des Subjekts*. Hg. Lars Friedrich, Karin Harrasser, Céline Kaiser. Springer VS, 2018. 125-136.

„‘Being Boring’ oder Medien der Muße“ *Pop: Kultur und Kritik* 12 (Frühjahr 2018). 23-33.

2017 „Der Tanz der Dinge: der Raum selbst bewegt sich, nähert sich, weicht zurück, dreht sich.“ *Nachdemfilm* Sondernummer zum Thema „Film | Tanz | Diskurs. Bewegungsbilder vom Tanzen im modernen Kino“ Hg. Sabine Nessel und Linda Waack. 16 (2017). <https://www.nachdemfilm.de/issues/text/der-tanz-der-dinge>

- 2016** „Das Vergessen, die Materie und das Selbst: Demenz im Dokumentarfilm“ *Alte im Film und auf der Bühne. Neue Altersbilder und Altersrollen in den darstellenden Künsten*. Hg. Henriette Herwig und Andrea von Hülsen-Esch. Bielefeld: Transcript Verlag. 177-192
- „Autobiographical Film as Immersive Performance“. *Sich selbst aufs Spiel setzen. Spiel als Technik und Medium der Subjektivierung* Hg. Christian Moser und Regine Strätling. München: Wilhelm Fink Verlag. 2016 289-306.
- „Objects Arrested in Time and Space: Abstraction and Affect“. *The Cine-Files: A Scholarly Journal of Cinema Studies*. Issue 10: Special Issue on Cinematic Affect, Hg. Anne Rutherford. 2016. <http://www.thecine-files.com>
- 2015** „Immersion and Abstraction“. *Immersion in the Visual Arts and Media*. Hg. Burcu Dogramaci und Fabienne Liptay. Amsterdam: Rodopi Verlag. 41-64.
- „Historical Reenactments und historisch spezifische Strategien der Verortung in der Geschichte“. *Prinzip Wiederholung. Zur Ästhetik von System- und Sinnbildung in Literatur, Kunst und Kultur aus interdisziplinärer Sicht*. Hg. Karoly Csuri und Joachim Jacob. Bielefeld: Aisthesis Verlag. 167-177.
- „Erstarrung, die Pose und das Altern“ *Pop: Kultur und Kritik* 6 (Frühjahr 2015). 78-82.
- „Copy and Paste: On Matthias Müller and Christoph Girardet“, German Film @ Canada Blog. Goethe Institut (<http://blog.goethe.de/arthousefilm/archives/327-Copy-Paste-On-Matthias-Mueller-Christoph-Girardet.html>)
- 2014** „Introduction to: Joseph Imorde’s ‘Empathy in Art History’“ *Art in Translation* Volume 6, Number 4, December 2014. 378-379.
- „Introduction to: Kirsten Wagner’s ‚Animating Architecture: Empathy and Architectonic Space‘“ *Art in Translation* Volume 6, Number 4, December 2014. 400-401.
- „Whither Autobiography? The Difficulties of Saying „I“ in the German Context“. (zusammen mit Angelica Fenner) *The Autobiographical Turn in Germanophone Documentary and Autobiographical Film*. Hg. Robin Curtis und Angelica Fenner. Rochester: Camden House Press, 2014. 1-37.
- 2013** „Compression/Repression: Distinguishing Between the Animate and the Inanimate“. *Bilder animierter Bewegung / Images of Animate Movement*. Hg. Sigrid Leyssen, Pirkko Rathgeber, München. Wilhelm Fink Verlag, eikones Reihe, 2013. 113-134.
- „Is the Movement of the Film Image a Sign of Vitality?“ *Touching and Being Touched. Kinesthesia and Empathy in Dance and Movement*. Hg. Gabriele Brandstetter, Gerko Egert und Sabine Zubarik. Berlin u. Boston: DeGruyter, 2013. 249-262.
- „Synthese des Materials: Immersion durch Abstraktion“. *Synchronisierung der Künste*. Hg. Robin Curtis, Gertrud Koch und Marc Siegel. München: Fink Verlag, 2013. 129-144.
- „Viszeralität und Monotonie: *Girls, Spring Breakers*“ *Pop: Kultur und Kritik* 3 (Herbst 2013). 66-20
- 2012** „The Environmental Self and its Travels Through Imaginary Landscapes“ *Urban Landscape Observatory: Blicklandschaften* Hg. Christophe Girot und Fred Truniger. Berlin: jovis Verlag, 2012.157-174.
- „Einfühlung and Abstraction in the Moving Image“. *Science in Context*. Special Issue: Empathy and *Einfühlung*. Hg. Susan Lanzoni, Robert Brain und Allan Young. 2012. 425-446.
- 2011** „Learning to Live with Abstraction: Filmic Abstraction and Sensory Intermodality“. *Habitus in Habitat III: Synaesthesia and Kinaesthetics*. Hg. Joerg Fingerhut, Sabine Flach und Jan Söffner. Bern: Peter Lang Verlag. 155-170.
- “Popular Synesthesia: Reviews of *The Hidden Sense: Synesthesia in Art and Science*, by Cretien van Campen and *Wednesday is Indigo Blue: Discovering the Brain of Synesthesia*, by Richard E. Cytowic and David M. Eagleman“. *The Senses and Society*. Vol. 6 Issue 2. 236-239.
- 2010** „Synästhesie und Immersion: Räumliche Effekte der Bewegung“. *Synästhesie-Effekte. Zur Intermodalität der ästhetischen Wahrnehmung*. Hg. Robin Curtis, Marc Glöde und Gertrud Koch. München: Fink Verlag, 2010. 131-150.
- „Immersionseffekte: Intermediale Involvierung in Film und digitale Medien“ *Ausweitung der Kunstzone. Interart Studies - Neue Perspektiven der Kunstwissenschaften*. Hg. Kristiane Hasselmann und Markus Rautzenberg. Bielefeld: Transcript Verlag, 2010, 201-220.
- 2009** „Einführung in die Einfühlung“. *Einfühlung – Zu Geschichte und Gegenwart eines ästhetischen Konzepts*. Hg. Robin Curtis und Gertrud Koch. München: Fink Verlag, 2009. 11-30.

- 2008** „Immersion und Einfühlung: Zwischen Repräsentalität und Materialität bewegter Bilder“. *montage AV* 17/2/2008. 89-108.
- „Theorien ästhetischer Immersion“. (zusammen mit Christiane Voss) *montage AV* 17/2/2008. S. 4-10.
- „Deixis, Imagination und Perzeption: Bestandteile einer performativen Theorie des Films“. *Deixis und Evidenz*. Hg. Horst Wenzel und Ludwig Jäger in Zusammenarbeit mit Robin Curtis und Christina Lechtermann. Freiburg: Rombach Verlag, 2008. 241-259.
- „From the Diary to the Web Cam: Michael Bryntrup and the Medial Self“. *After the Avant-Garde*. Hg. Randall Halle und Reinhild Steingrover, Rochester: Camden House Press, 2008. 225-244.
- „Mit dem ganzen Körper dabei. Immersion als körpereigene Rezeptionsmodus“. *Taktilität Sinneserfahrung als Grenzerfahrung*, das Magazin „31“ des Instituts für Theorie, Zürcher Hochschule für Gestaltung, Hg. Julia Gelshorn, Jörg Huber und Stefan Neuner, Nr. 12/13 2008: 77-80.
- „Private Kälte, öffentliches Gefühl. Der Film ‚Triumph des Willens‘ und die kinematografische Bewegung“. *Fundiert. Das Wissenschaftsmagazin der Freien Universität Berlin* 1/2008: 82-87.
- „How Do We Do Things with Films? Situating Experience between the Word and the Flesh“. *Wort und Fleisch: Kino im Spannungsfeld von Text und Körper*. Hg. v. Winfried Pauleit, Christina Ruffert, Karl-Heinz Schmid und Alfred Tews, Bremer Symposium zum Film. Berlin: Bertz & Fischer Verlag. 2008. 75-90. (zweisprachige Ausgabe) „How Do We Do Things with Films: Die Verortung der Erfahrung zwischen Wort und Fleisch“. Übs. Wilhelm Werthen [= deutsche Übersetzung von „How Do We Do Things with Films?“].
- „Erweiterte Empathie. Bewegung Spiegelneuronen und Einfühlung“. (deutsche Übersetzung von „Expanded Empathy: Movement, Mirror Neurons and Einfühlung“. Übs. Julian Hanich) *Emotion – Empathie – Figur: Spielformen der Filmwahrnehmung*. Hg. Thomas Schick und Tobias Ebbrecht. Berlin: Vistas Verlag, 2008. 49-60.
- 2007** „Expanded Empathy: Movement, Mirror Neurons and Einfühlung“. *Narration and Spectatorship in Moving Images: Perception, Imagination, Emotion*. Hg. Joseph & Barbara Anderson, Cambridge: Cambridge Scholars Press, 2007: 49-62.
- „Narration versus Immersion: die Falschen Fährten der Analyse“. *Maske und Kothurn. Heft zur Falsche Fährten in Film und Fernsehen*. 2. Heft, 53. Jahrgang, Wien: Böhlau-Verlag, 2007: 249-260.
- „Deixis and the Origo of Time-based Media: Blurring the ‚here and now‘ from the *Dickson Experimental Sound Film* of 1894 to Janet Cardiff's Installation *Ghost Machine*“. *Möglichkeitsräume. Zur Performativität von sensorischer Wahrnehmung*. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Winter 2006/07): 255-266.
- „Multikulturalismus und das Vergessen“. *Montréal - Toronto. Stadtkultur und Migration in Literatur, Film und Musik*. Hg. Verena Berger, Fritz-Peter Kirsch, Daniel Winkler. Berlin: Weidler, 2007: 99-112.
- „A Battle of Wills: John Bock's *Küchenta!*“. *John Bock. Filme*. Hg. Esther Schlicht und Max Hollein. Frankfurt: Schirn Kunsthalle, 2007: 145-152. (zweisprachige Ausgabe) „Willenskämpfe: John Bocks *Küchenta!*“ Übs. Bettina Blumenberg und Steven Lindberg. [deutsche Version von „A Battle of Wills“].
- 2006** „Private Kälte, Öffentliches Gefühl: Die Wirkung emotionaler Medien aus interdisziplinärer Perspektive“. (zusammen mit Andreas Keil) *Medienimpulse. Beiträge zur Medienpädagogik* 56 (Juni 2006): 23-26.
- „Vicarious Pleasures: Fiktion, Immersion und Verortung in der Filmerfahrung“ ...*Kraft der Illusion*. Hg. Christiane Voss, Prof. Dr. Gertrud Koch. München: Fink Verlag, 2006. 191-204.
- 2005** „Life in the Present Tense – Matthias Müller and the Peripheries of the Autobiographical Aesthetic“. *The Memo Book. Films, Videos and Installations of Matthias Müller*. Hg. Stefanie Schulte Strathaus. Berlin: Vorwerk 8, 2005: 168–208. (zweisprachige Ausgabe).
- „Haptische Rhythmen. Visuelle Intervalle in der filmischen Wahrnehmung“. (zusammen mit Marc Glöde) In: *Aus dem Takt. Rhythmus in Kunst, Kultur und Natur*. Hg. Christa Brüstle, Nadia Ghattas, Clemens Risi, Bielefeld: Transcript-Verlag, 2005: 265–284.
- „Embedded Images: der Kriegsfilm als Viszerale Erfahrung“. Sonderausgabe zum Kriegsfilm. Hg. Judith Keilbach, Drehli Robnick und Michaela Ott. Internet journal. 2005. (<http://www.nachdemfilm.de/no7/cur01dts.html>).
- „Selbstverortungen: Räumlichkeit und filmische Autobiographie“ Hg. Gertrud Koch, Robin Curtis und Marc Glöde. Berlin: Vorwerk 8, 2005: 70–87.
- 2004** „Über die Grenzen des Körpers Hinaus: Zur Sinnhaften und Sinnenhaften Rezeption Filmischen Raums“. *Sprache und Literatur* 35 Themenschwerpunkt „Räume der Wahrnehmung“, (2004): 130–144.

- „Viszerale Bilder: der Kriegsfilm im Zeitalter der 'Intelligenten Waffen'“. *Embedded Pictures: Krise des Bildes – Krise der Wahrnehmung*. Hg. Martin Roman Deppner, Fachhochschule Bielefeld, 2004: 32–45.
- „Raum und Räumlichkeit als Wahrnehmungsordnung“. In: *Paragrana* 13 (2004), Nr.1: Praktiken des Performativen (gemeinsam mit Christof L. Diedrichs, Marc Glöde, Hendrikje Haufe, Kirsten Wagner, Haiko Wandhoff): 15-80.
- 2003** „Ein Leben im Film: Die Bedeutung des Körpers in autobiographischen Werken der Avantgarde“. *wo/man - Kino und Identität*. Hg. v. Christina Ruffert, Irmbert Schenk, Karl-Heinz Schmid, Alfred Tews. Berlin: Bertz Verlag, 2003: 115–124.
- „The Stranger in a City filled with Strangers: Moholy-Nagy's *Urban Gypsies*“. *Framework: The Journal on Cinema and Media*. Special Issue – Roma in Cinema. 44.2 (Fall 2003): 42–56.
- „Sınırı Geçmek: İkinci ve Üçüncü Neslin Otobiyografik Filmlerinde Hatırlama ve Unutma“. (Crossing the Border: Remembering and Forgetting in the Autobiographical Films of the Second and Third Generation.) (übersetzt von Melis Behlil) *Türk Film Araştırmalarında Yeni Yönelimler 3* (New Directions in Turkish Film Studies 3) Hg. Deniz Derman. Istanbul: Bağlam Yayıncılık, 2003: 159-168.
- 2002** „Trauma, Darstellbarkeit und das Bedürfnis nach medialer Genesung. Rea Tajiris *History and Memory. For Akiko and Takeshige. montage / av* 11/1/02: 42–73.
- 2001** Katalog zum eigenen kuratierten Sonderprogramm „Out of Time“. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen 2001: 69–124.
- „Von Wüstenspringmäusen und Männern: Politik, Satire und Leidenschaft in einigen Filmen von Joyce Wieland“. *Kunst / Kino*. Gregor Stemmerich Hg. Köln: Oktagon Verlag, 2001: 137–150. http://www.medienkunstnetz.de/themes/art_and_cinematography/wieland/1/
- „The Sublime and the Ridiculous: Joyce Wieland's Investigations into the Temporal and the Superficial“. für Katalog zur Ausstellung *Malerei ohne Malerei* Museum der bildenden Künste Leipzig Siemens Kulturprogramm, 2001: 72-75. (zweisprachige Ausgabe).
- „Zum Erhabenen und Lächerlichem: Joyce Wielands Erforschungen von Zeitlichkeit und Oberfläche“. Übs. Bram Opstelten. [= deutsche Version von „The Sublime and the Ridiculous“].
- „Forgetting as a Representational Strategy: Erasing the Past in *Girl from Moush* and *Passing DRAMA*“. *Screening the Past* (<http://www.screeningthepast.au/>): Special Issue - Women, New Media and Autobiography Issue 13 (2001).
- 2000** „Film vs. Art: the Presentation of the Moving Image at Oberhausen 2000“. *P.O.V. Magazine* 40 (Summer 2000).
- 1999** „That's eXistenZ with a ZEE!“ *P.O.V. Magazine*. 37 (Spring 1999). 34.
- „Oberhausen 1999: Two Festivals in One“. *P.O.V. Magazine*. 38 (Fall 1999).
- „Beyond the Cinema's Walls: The Berlin Film Festival 1999“. *P.O.V. Magazine*. 38 (Fall 1999).
- „Gefahr im Verzug: Gewalt, Gedächtnis und Zensur in der Hauptstadt“. *nachdemfilm* 1, 1999 (<http://www.nachdemfilm.de>).
- 1998** (Zusammen mit Britta Hartmann.) „Tagungsbericht: The Society for Cinema Studies Conference 1997“. *Film und Fernsehwissenschaft. Mitteilungen der Gesellschaft für Film und Fernsehwissenschaft e.V.* 1 (1998).
- „What is an Image? A Conference in Cologne Germany Attempts to Bridge Documentary Theory and Practice“. *P.O.V. Magazine* (Toronto) 34 (Spring/Summer 1998). 14–15.
- „Wasteland. (Auf der Kippe)“. *P.O.V. Magazine* 35 (Fall 1998). 38–39
- „Oberhausen 1998“. *P.O.V. Magazine* 35 (Fall 1998). 6–7.
- 1996** „Lakunae der Geschichte(n): zu Gedächtnis und Alterität“. *Frauen und Film*, Heft 56/57 (Sommer 1996). 112–138.
- „Berlinale 1996 - Kanada in Berlin: Cultural Difference and the Function of the Festival“. *Fuse Magazine, a Magazine about Issues of Art and Culture* (Toronto), 19:4 (Summer 1996).
- 1994** „Die Sichtbarmachung des kolonialen Diskurses: Das Stereotyp und der weibliche Körper in *Sally's Beauty Spot*“. *Frauen und Film*, 54/55. (Frühling 1994). 139–147.
- 1993** „Erste Bilder: Antonionis *Chung Kuo Cina*“. *Antonioni. Die Kunst der Veränderung*. Hg. Rolf Schüler. Berlin: Filmkunsthaus Babylon, 1993. 73–74.

Verantwortlich organisierte Tagungen und Workshops

- 2021** Internationaler Workshop in englischer Sprache zum Thema *Immersion, Knowledge, Reflexion and Otium*. Da aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie der für 2020 in Kooperation mit dem im SFB 1015 Teilprojekt R1 geleitet von der Musikwissenschaftlerin Dr. Anne Holzmüller geplante Workshop nicht stattfinden konnte, soll dieser im Jahr 2021 nachgeholt werden. Die Teilnehmer*innen werden das Verhältnis von Immersion und Muße untersuchen, indem sie sich auf die Bedeutung von Reflexion, Kontemplation und Wissen, Kognition und/oder Epistemologie in Bezug auf beide Phänomene konzentrieren. Folgende Beiträger*innen haben bereits fest zugesagt: Carolin Duttlinger (Oxford), Noa Roei (Amsterdam), Samantha Wilson (Glasgow), Jan Noel Thon (Trondheim), Aubrey Anable (Ottawa), Tobias Keiling (Bonn), Marianne Achiam (Copenhagen), Natascha Adamowsky (Passau) und Isabella van Elferen (Utrecht).
- 2018** Panel zum Thema „Affect as Medium“ (Teilnehmer*innen: Tess Takahashi, Bettina Papenburg, Maren Butte, Robin Curtis,) bei Society for Cinema and Media Studies Annual Conference, Toronto, 17.3.2018.
- 2017** Internationale Vortragsreihe zum Thema „Things That Move Us: Affect and Authority“ im Haus der Universität an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Teilnehmer*innen im Wintersemester 2017: Caroline Pedwell, Senior Lecturer in Cultural Studies and Cultural Sociology, University of Kent, Shane Denson, Assistant Professor of Film and Media Studies, Stanford University, Anne Rutherford, Senior Lecturer, Cinema Studies, Western Sydney University, Sabine Nessel, Professor, Seminar für Filmwissenschaft, Freie Universität Berlin, Marie-Luise Angerer, Professor, Institut für Künste und Medien, Universität Potsdam, Aubrey Anabel, Assistant Professor of Film Studies, Carlton University)
- 2016** Internationale Vortragsreihe zum Thema „Things That Move Us: Affect and Authority“ im Haus der Universität an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Teilnehmer*innen im Sommersemester 2016: Laura U. Marks, Grant Strate University Professor, School for the Contemporary Arts, Simon Fraser University, Laura Horak, Assistant Professor of Film Studies, Carlton University, Marta Zarzycka, Assistant Professor of Gender Studies and Photography Studies, Utrecht University, Anu Koivunen, Professor of Cinema Studies, Stockholm University, Katariina Kyrölä, University of Turku, Jennifer Barker, Professor of Moving Image Studies, Georgia State University, Julia Leyda, Senior Fellow, Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam.)
- 2014** (zusammen mit Malte Hagener) Workshop zum Thema „Visual Scholarship“ (Teilnehmer: Volker Pantenburg, Brigitta Wagner, Malte Hagener, Robin Curtis) bei der Gesellschaft für Medienwissenschaft Jahrestagung, Marburg, 4.10.2014.
- Internationales Workshop zum Thema „Animating Abstraction“ (Teilnehmer: Scott Curtis, Professor in the School of Communication, Northwestern University, Alla Gadassig, Professor of Animation, Emily Carr University, Tess Takahashi Professor of Film Studies, York University, Michael Zryd, Professor of Film Studies, York University, Florian Leitner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Medienwissenschaft Humboldt Universität zu Berlin, Reinhold Görling, Sven Seibel, Julia Bee, Bettina Papenburg) im Haus der Universität, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 9.-10.5.2014.
- Panel zum Thema „Animating Abstraction“ (Teilnehmer: Suzanne Buchan, Bettina Papenburg, Stefanie Stallchus, Robin Curtis,) bei Society for Cinema and Media Studies Annual Conference, Seattle, 22.3.2014.
- 2010** „Synchronisierung der Künste“, Internationale Tagung, 7. Und 8. Mai, 2010 im Institute for Cultural Inquiry, Berlin. (Teilnehmer: Sabeth Buchmann, Robin Curtis, Diedrich Diedrichsen, Devin Fore, Anke Hennig, Brandon Joseph, Hermann Kappelhoff, Gertrud Koch, Thomas Levin, Holger Schulze, Marc Siegel, Georg Witte, Barbara Wurm. Organisatoren: Robin Curtis, Gertrud Koch, Marc Siegel).
- Panel zum Thema „What is Immersion“ (Teilnehmer: Gertrud Koch, Suzanne Buchan, Christiane Voss, Joshua Yumibe, Robin Curtis) bei Society for Cinema and Media Studies Annual Conference, Los Angeles. 18.3.2010.
- 2009** „Einstellungen der Öffentlichkeit: Filmische Konfigurationen von 'Ich' und 'Wir.'“ Internationale filmwissenschaftliche Tagung, 23. bis 25. April 2009, Institute for Cultural Inquiry, Berlin. (Teilnehmer: Miriam Hansen, Philip Rosen, Thomas Elsaesser, David Bathrick, Micha Brumlik, Mihal Friedman, Katharina Sykora, Monika Steinhauser, Thomas Y. Levin, David Rodowick, Karl Sierek, Matthias Kettner, Raymond Bellour, Lydia Goehr, Ed Dimendberg, Nora Alter, Giuliana Bruno, Astrid Deuber-Mankowsky.)
Organisatoren: Christa Blümlinger, Robin Curtis, Judith Keilbach, Volker Pantenburg, Sulgi Lie, Thomas Morsch, Simon Rothöhler, Alexandra Schneider, Marc Siegel, Christiane Voss.
- 2008** Workshop zum Thema: „Synaesthetic-Effects: Intermodality and Film“. (Teilnehmer: Jennifer Barker, Gertrud Koch, Linda Williams, Christiane Voss, Robin Curtis.) bei Society for Cinema and Media Studies Annual Conference, Philadelphia, USA. 7.3.2008. (mit Gertrud Koch)

- 2007** „Empfindungsräume – zur synästhetischen Wahrnehmung“. Akademie der Künste, Berlin, 12.-14.4. 2007. (Teilnehmer: Hinderk M. Emrich, Karl Schawelka, Vivian Sobchack, Joshua Yumibe, Yuri Tsivian, Daniel Stern, Raymond Bellour, Malte Hagener, Susanne Marschall.)
- Moderation beim 12. Internationaler Bremer Symposium zum Film zum Thema Wort und Fleisch, 18.-21.1.2007
- Moderation beim 1. Internationaler Bremen Kolloquium 18.-21.1.2007
- 2006** „Einführung - zu Geschichte und Gegenwart eines ästhetischen Konzepts“. Freie Universität Berlin, SFB 447, Unterprojekt 1, Teilprojekt B11. 7.-9.12.2006. Tagungskonzept und Tagungsleitung.
- Workshop zum Thema: „Philosophical and Theoretical Concepts of Illusion in Film and Media“. (Teilnehmer: Mary Ann Doane, Philip Rosen, Gertrud Koch, Christiane Voss, Robin Curtis.) bei Society for Cinema and Media Studies Annual Conference, Vancouver, Canada. 5.3.2006. (mit Gertrud Koch)
- 2003** Moderation des Panels zum Thema „Motherhood“ (Teilnehmer*innen: Anat Even, Yael Munk, Michal Aviad) bei der Tagung „Gender: Order/Disorder“, Goethe Institut, Tel Aviv Israel. 1.12.2003.
- „Umwidmungen: architektonische und kinematographische Räume“ im Jüdischen Museum, Berlin SFB 447 Teilprojekt B11: 17.-19. 1. 2003. (mit Gertrud Koch und Marc Glöde).
- 2001** Zwei Panels zum Thema „Beyond DEFA“ an der Society for Cinema Studies Tagung in Washington DC, USA 2001 (mit Beth Moore, University of Massachussettes, Amhurst.) 1. Panel zum Thema „The Dominant Cinema of East Germany“, (Teilnehmer: Rosemary Stott, Claudia Fellmer, Franz Birgel, Stefan Soldovieri.) 2. Panel zum Thema „An Exploration of the Margins of Film Production in the GDR“ (Teilnehmer: Daniela Berghahn, Robin Curtis, Claus Löser, Beth Moore.)
- 2000** Moderation des Panels zum Thema „Phantasma Monokultur“ (Teilnehmer*innen: Heike Behrend, Joana Breidenbach, Marie Colonna, Claudette Coulanges, Helen Lee, Ella Shohat.) Feminale Frauen Filmfestival 2000, Köln.

Liste der Vorträge

- 2020** Keynote: The Inchoate: Was ist das überhaupt? Der Anfangsmoment der Erkennbarkeit in der ästhetischen Wahrnehmung von zeitbasierten Bildern beim Workshop „Abstranimieren - Reduktion und Vergegenständlichung im Animationsfilm“ am 16. und 17.10. 2020 am Seminar für Filmwissenschaft Organisation: Universität Zürich
- Teilnahme am "EXCHANGE!" Praxis-Materialworkshop zum Thema Immersion und die historische Medienkunst / Internetkunst am Beispiel vom "Clubnetz" (ein AR-Skulptur) von Joachim Blank und Karl Heinz Jeron („Blank&Jeron“) Gesellschaft für Medienwissenschaft Jahrestagung Oktober 2020
- Keynote: „A Self in Flux: Dementia and Personhood“ Kopf/Kino: Psychische Erkrankung und Film | 25. Internationales Bremer Symposium zum Film 6.-9. Mai 2020, CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V. (Verschoben wegen COVID-19 Pandemie auf 5.-8. Mai 2021)
- „Historicizing Immersion: Why does Context Matter?“ Eingeladener Vortrag als Visiting Professor in Canadian Studies, Robarts Centre for Canadian Studies, York University, Toronto, 17.3.2020.
- 2019** „Immersion and Leisure in the Theme Park: Media Landscapes at *Ontario Place*“ Eingeladener Vortrag beim Toronto Media Seminar zum Thema “Between Image and Architecture: Contesting Urban Space” 4.10.2019
- „Immersion and Aesthetic Experience“ Eingeladener Vortrag Kunsthalle Basel, Basel Switzerland, 21.2.2019.
- „Stand in the Stream“ Eingeladener Vortrag Transmediale 2019, Berlin. 4.2.2019
- „Einführung: Phänomenologie und Medienwissenschaft“ Vortrag bei der Einführungslehrveranstaltung im WS 2018/19. Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 21.1.2019.
- „Das Hören und Sehen: Audiovisuelle Medien als Methodische Herausforderung“ Vortrag bei der Ringvorlesung Germanistik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 29.1.2019.
- 2018** “Immersion Panel: So you’re feeling optimistic?” Eingeladener Vortrag beim Into Worlds Conference, Berliner Festspiele: Immersion Programme, Walther Gropius Bau, Berlin. 21.1.2018.
- „The Golden Records and Atmosphere: Melancholy and Frisson in the Future Perfect Continuous Tense“ Vortrag im Panel zum Thema „Affect as Medium“ (Teilnehmer*innen: Tess Takahashi, Bettina Papenburg, Maren Butte, Robin Curtis,) bei der Society for Cinema and Media Studies Jahrestagung, Toronto, 17.3.2018.
- 2017** “Historicizing Immersion: Why Does Context Matter?” Clash of Realities 2018 - Eingeladener Vortrag Cologne Game Lab, Cologne, Germany, 7.11.2017.
- Keynote: “The Intermodality of Immersion” Eingeladener Vortrag Clash of Realities 2018 – Cologne Game Lab, Cologne Germany, 8.11.2017.
- „Waiting, Wandering and Wondering: Navigating Spaces in the Multiple Present – Immersive Theater, the 4-D Cinema Apparatus and Augmented Reality Games for the Smart Phone“ Eingeladener Vortrag im Rahmen der Reihe von Prof. Dr. Sabine Sielke organisiert „Current Issues in North American Studies and Cultural Studies“ des Nordamerikastudienprogramms am Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie an der Universität Bonn.
- 2016** „Immersion and Abstraction“ Eingeladener Vortrag bei Eugene Lang College of Liberal Arts The New School, New York City, bei der Veranstaltung „Cinema / Museum“ von Prof. Dr. Soyoung Yoon.
- „Immersion and Abstraction“ Eingeladener Vortrag im Deutschen Haus New York University, New York, USA, 11.10.2016.
- „Wie findet Erleben im Digital Space noch statt?“ Eingeladener Beitrag beim Symposium zum Thema „Lost in Digital Space: Autorschaft im digitalen Zeitalter“ der Akademie Schloss Solitude, der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, dem ZKM und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, Ludwigsburg, 4.6.2016.
- „Affekt und Skizze: Video-Essays und Rezeption.“ Vortrag beim Workshop der Film AG der Gesellschaft für Medienwissenschaft zum Thema Video-Essay. Braunschweig, 27.5.2016.
- „auto/biographische Dokumentarische Filme“ Eingeladener Vortrag bei der Tagung zum Thema „...wie es (eigentlich) gewesen ist“ - der Dokumentarfilm und die Wissenschaften. Universität Hagen, 20.5.2016.
- „Der Tanz der Dinge: der Raum selbst bewegt sich, nähert sich, weicht zurück, dreht sich.“ Eingeladener Vortrag bei der Tagung zum Thema „Film | Tanz | Diskurs. Bewegungsbilder vom Tanzen im modernen Kino“.

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Film-, Theater und empirische Kulturwissenschaft, 30.1.2016.

- 2015** „Immersion und das Planetarium.“ Eingeladener Vortrag in der Ringvorlesung des Lehrstuhls für Kunstgeschichte zum Thema „Das Runde Bild: Aspekte einer Kunst- und Mediengeschichte“ Universität Siegen. 15.7.2015.

„Animating Thought: The inchoate and the impression of metamorphosis in the perception of time-based images.“ Vortrag im Panel zum Thema „The Transforming Figure: New Histories of Metamorphosis in Animation“ bei der Society for Cinema and Media Studies Jahrestagung, Montréal, Kanada. 28.4.2015.

„Immersion: Eintauchen, Versunkensein, körperexterne Sinneserfahrung“. Eingeladener Vortrag beim 3D Symposium, Akademie der bildenden Künste München, 19.1.2015.

- 2014** „Vitality and Inertness, The Living and the Dead: The Moving Image and Empathetic Alignment“. Eingeladener Vortrag im Research Seminar Lecture Series, King's College, London UK. 12.3.2014.

„An Ethics of Abstraction: Immersive Experience and the Investigation of the World“. Vortrag im Panel zum Thema „Animating Abstraction: Audio-visual Abstraction as a Transgression of the Limits of the Image“ bei der Society for Cinema and Media Studies Jahrestagung, Seattle, USA. 22.3.2014.

„Incommensurability, Immersion and the Figure of the Human In-between“. Vortrag beim internationalen Workshop zum Thema „Animating Abstraction“ im Haus der Universität an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. 9.5.2014.

„*Visual Scholarship*: Kann die Medienwissenschaft in visueller Form betrieben werden?“ Vortrag beim Workshop zum Thema der „*Visual Scholarship*“ der Gesellschaft für Medienwissenschaft Tagung, Marburg, 4.10.2014.

- 2013** Keynote: „The Moving Image and Empathetic Alignment: Vitality and Inertness, The Living and the Dead“, Keynote Address beim Symposium „Transformations of the Image and Text: the Animation of Space and the Ethos of Liveness in Film, Digitality and Writing“, University of Western Sydney, Australien, 24.-26.7.2013.

„Immersion and Abstraction as Measures of Materiality“, Masterclass: University of Western Sydney, 24.7.2013

„*Historical Reenactments* und historische spezifische Strategien der Verortung in der Geschichte“. *Prinzip Wiederholung. Zur Ästhetik von System- und Sinnbildung in Literatur, Kunst und Kultur aus interdisziplinärer Sicht*. Humboldt-Kolleg, Alexander von Humboldt Stiftung, Ungarische Akademie der Wissenschaft, Szeged, Ungarn. 25.-28.9.2013.

„Was ist das überhaupt?“ Der Anfangsmoment der Erkennbarkeit in der ästhetischen Wahrnehmung von zeitbasierten Bildern“: Eingeladener Vortrag bei der Tagung: „Dramaturgien des Anfangens“, Institut für Theaterwissenschaft, Freie Universität Berlin, 7.-9.11.2013.

- 2012** „Reiz, Viszeralität und Popkultur“: Eingeladener Vortrag beim Workshop: „Pop: Resistance to Theory“ am Kulturwissenschaftliches Institut Essen, 9.-10.11.2012.

„Vitality and Inertness, the Living and the Dead: The Moving Image and Empathetic Alignment“. Eingeladener Vortrag/Masterclass bei der Sommerschule zum Thema 'Stillness and Movement of Images: New Perspectives on Temporality, Technology and the Senses in Feminist Theory' NOISE - Network Of Interdisciplinary Women's Studies in Europe, Graduate Gender Programme, Faculty of Humanities, Utrecht University, 27.-31.8.2012.

„Da, wo es weh tut: das historische Subjekt und das Spiel“. Eingeladener Vortrag beim Symposium „Sich Selbst Auf Spiel Setzen. Spiel als Technik und Medium von Subjektivierung“ an der Freie Universität Berlin, Veranstalter: Internationales Graduiertenkolleg InterArt Berlin und die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 4.-6.10.2012.

„*Tampopo*: die Sinnlichkeit der Parodie: Sinnliche Verführung – ästhetische Strategien im Medium des Films“. Eingeladener Vortrag am Institut für Medienkulturwissenschaft, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 19.6.2012.

„Verortung und Raum“. Eingeladener Vortrag beim Symposium „Räume des Dokumentarischen“ in Genf. Veranstalter: Haute école d'art et de design – HEAD und die Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, 12.5.2012.

„Toronto Plays Itself“ Eingeladener Vortrag beim Symposium „The Art of Cinema: Canada versus the United States“. Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck. 30.3.2012.

- 2011** „Negative Empathy: Vitality – Stasis – Absence – Affect“. Eingeladener Vortrag beim Workshop „Materiality

and Emotion” hosted by The Program for the Study of Women, Gender, and Sexuality at the Humanities Center at Johns Hopkins University, Baltimore. 24.10.2011.

„Is the Movement of the Film Image a Sign of Vitality?“ Eingeladener Vortrag bei der internationalen Tagung „Touching and to be Touched – Kinesthesia and Empathy in Dance“ des Clusters „Languages of Emotion“ der Freien Universität Berlin in Radialsystem V, 9.7.2011.

„Immersion und Abstraktion“ Eingeladener Vortrag bei der internationalen Tagung „Immersion: Historische und zeitgenössische Perspektiven auf einen Schlüsselbegriff der Kunst und Medienwissenschaft“ Munich Arts Research Centre, Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München. 18.6.2011.

„Compression / Repression: Zwischen belebter und unbelebter Materie“ Eingeladener Vortrag bei der internationalen Tagung Bilder animierter Bewegung. Darstellungen von Leben. Eikones NFS Bildkritik, Universität Basel. 27.5.2011.

„Compression / Repression“ Vortrag im Panel zum Thema „Occult and Recycled Media“. bei der Society for Cinema and Media Studies Jahrestagung, New Orleans, USA.

2010 „Das Filmbild als Ereignis: Von Abstraktion zu Immersion“ Eingeladener Vortrag beim Workshop Theorien Inszenierter Wirklichkeit, Institut für Theater, Film- und Medienwissenschaft Universität Wien. 10.12.2010.

„Learning to Live with Abstraction: Filmic Reception and Sensory Intermodality,“ Eingeladener Vortrag bei der internationalen Tagung Habitus in Habitat III: Synaesthesia and Kinaesthetics, Berlin School of Mind and Brain, Kolleg-Forschergruppe Bildakt und Verkörperung und das Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin, 24.10.2010.

„The Ecological Self and its Travels Through Imaginary Landscapes“. Eingeladener Vortrag beim Symposium „Landscape Video“. Institut für Landschaftsarchitektur, ETH Zürich, 15.5.2010.

„The Immersive City: Montage and Sensory Intermodality in Moholy-Nagy’s Films of the early 1930s“. Eingeladener Vortrag beim Workshop „Body Montage: Cultures of Corporeal Dis/Assembling, 1900-1933“. Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin. 27.5.2010.

„Synthesizing the Material: Immersion through Abstraction“. Vortrag bei der Tagung „Synchronisierung der Künste“. Institute for Cultural Inquiry Berlin, 8.5.2010.

„Anti-Mimesis and Mimetic Response: The Immersion of *Einführung*“ Vortrag im Panel zum Thema „What Is Immersion?“ bei der Society for Cinema Studies Jahrestagung, Los Angeles, USA.

2009 „Anti-Mimesis and Empathetic Response: The Immersion of *Einführung*“. Vortrag im Panel: „Emotions 1: Space and Emotions“. German Studies Association Annual Conference, Washington, DC. 10.10.2009.

Gespräch mit dem Regisseur Detlev Buck am Goethe Institut, Toronto, 14.9.2009.

Einführung zu „Moholy-Nagys Kurzfilme – Experiment als Verfahren“ bei der Filmreihe „Bauhaus & Film“ im Kino Arsenal, Januar bis Juni 2009.

„Moholy-Nagy und das Bauhaus“ Eingeladener Vortrag im Proseminar „das Bauhaus“ von Prof. Joseph Imorde im Fach Kunsterziehung an der Universität Siegen.

„Comportment and the Past: the Spatial Specifics of Autobiographical Recollection“ Vortrag im Panel zum Thema „Technologies of the Self“ bei der Society for Cinema Studies Jahrestagung, Philadelphia, USA.

2008 „Expanded Empathy, Theodor Lips and „Einführung“. Universities Art Association of Canada Annual Conference. York University, Toronto, Kanada, 6.11.2008.

„Einführung and Abstraction in the Moving Image“. Eingeladener Vortrag beim Symposium „Varieties of Empathy in Science and Culture“. Peter Wall Institute for Advanced Studies at the University of British Columbia, Vancouver, Kanada. 12.10.2008.

„Selbstverortungen: German Medial Autobiography and the Environmental Self“. Eingeladener Vortrag bei der Toronto German Studies Symposium „Autobiographical Non-Fiction Film: The Contemporary German Context“. 11.4.2008.

„Spatial Synaesthesia: Architecture vs. Imagination“. Vortrag im Workshop zum Thema „Synaesthetic-Effects: Intermodality and Film“. bei der Society for Cinema Studies Jahrestagung, Philadelphia 7.3.2008.

„Comportment and the Past: the Spatial Specifics of Autobiographical Recollection“. Vortrag beim Panel zum Thema „Technologies of the Filmic Self“ bei der Society for Cinema Studies Jahrestagung, Philadelphia 7.3.2008.

- 2007** „Bewegung, Rhythmus, Immersion: Räumliche Effekte der Abstraktion“. Eingeladener Vortrag im Studiengang Medienwissenschaft an der Universität Siegen. 5.7.2007.
- „Immersionseffekte: Intermediale Involvierung in Film und digitale Medien“. Eingeladener Vortrag in der Ringvorlesung „Ausweitung der Kunstzone“, Freie Universität Berlin, vom Internationales Graduiertenkolleg „Inter-Art“. 28.6.2007.
- „Movement, Rhythmus, Immersion: Spatial Effects of Abstraction“. Vortrag bei der internationalen Tagung „Empfindungsräume: zur synästhetischen Wahrnehmung“. Akademie der Künste Berlin. 14.4.2007.
- 2006** „Deixis, Imagination und Perzeption: die Bestandteile einer performativen Theorie des Films“. Vortrag beim Workshop „Deixis und Evidenz“. Workshop des Schwerpunktes ‚Deixis – Imagination – Wahrnehmung‘ im SFB 447, des Projektes ‚Die Lesbarkeit der Welt‘ im Forschungsschwerpunkt ‚Bild – Schrift – Zahl‘ und des Projektes A1 ‚Medialität und Sprachzeichen‘ im SFB/FK 427 (Köln). 14.-15. Dezember 2006 am Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik.
- „Einführung in die Einfühlung“. Vortrag bei der Tagung Einfühlung - Zu Geschichte und Gegenwart eines ästhetischen Konzepts an der Freien Universität Berlin, SFB 447, Unterprojekt 1, Teilprojekt B11. 7.-9.12.2006.
- „Expanded Empathy: Theodor Lipps and ‚General Apperceptive Empathy‘“. Vortrag bei der Tagung Narration and Spectatorship in Moving Images: Perception, Imagination, Emotion, von der Center for Cognitive Studies of the Moving Image (CCSMI) an der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg, 22.7.2006.
- „Film als magisches Ritual. Kenneth Anger und Film als Performatives Medium“. Eingeladener Vortrag bei der Ausstellung Kenneth Anger: Pleased to Meet You, Künstlerhaus Bremen, 15. 6. 2006.
- „Kinetic Immersion“. Eingeladener Vortrag an der 2006 Humanities Institute zum Thema Visual Culture and Pedagogy in the Life Sciences, Dartmouth College New Hampshire, USA, 25.5.2006.
- „Narration versus Immersion: die Falschen Fährten der Analyse“. Vortrag: Falsche Fährten Tagung – Von Täuschungen und Enttäuschungen in Film und Fernsehen, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien, 5. 5. 2006.
- „Fiction, Illusion, Immersion“. Eingeladener Vortrag: Art History Department, State University of New York at Buffalo, 10. 3. 2006.
- „The Autobiographical Stance in German Film and Video“. Eingeladener Vortrag: Cinema Studies Department, University of Toronto, 7. 3. 2006.
- „Fiction, Illusion, Immersion“. Vortrag: Society for Cinema and Media Studies Annual Conference, Vancouver, Canada, 5. 3. 2006.
- 2005** „Involvierung, Imagination und Immersion: Raumwahrnehmungen von Pong to Mothlight“. Eingeladener Vortrag bei der Tagung: Virtuelle Bildräume in Computerspiel und Kinofilm, Akademie der Künste, Berlin, 8. 10. 2005.
- „Urban Immersion“. Vortrag bei der Tagung: Visualizing the City Conference. Centre for Screen Studies, University of Manchester, England, 28. 6. 2005.
- „Autobiographischer Film und die zweiten Generation“. Eingeladener Vortrag an der Europa Universität Vadrina Visuelle Anthropologie am Lehrstuhl für Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie, 24. 6. 2005.
- „Mit dem ganzen Körper im Kino: Kinästhetisches und haptisches Sehen“. Eingeladener Vortrag am Institut für Medienwissenschaft, Ruhr Universität Bochum, 16. 6. 2005.
- „Visceral Images: The War Film in the Age of ‚Intelligent Weapons‘“. Tagung: Cinema, War and a Society of Spectacle. At the Centre for Research in the Arts, Social Sciences and Humanities (CRASSH), Cambridge University, England, 9. 6. 2005.
- „Viszerale Bilder: Kriegsfilm der Jahrtausendwende und visuelle Entropie“. bei der Tagung „Combat Cinema: Krieg im Film / Film im Krieg Symposium“. Österreichisches Filmmuseum Wien, 22. 5. 2005.
- „Expanded Empathy: Theodor Lipps and ‚General Apperceptive Empathy‘“. Society for Cinema and Media Studies Annual Conference, London, England, 3. 4. 2005.
- „Der Untergang und der Begriff der Dokumentation“. Eingeladener Vortrag in der Vortragsreihe „Das Dokumentarische“. Deutsches Seminar, Universität Tübingen, 20. 1. 2005.
- „International Taste: Geht die kulturelle Offenheit durch den Magen?“. Eingeladener Vortrag in der 4kitchens Installation, Internationalen Forum des Jungen Films, 16. 2. 2005.

„Kochsendungen und der Begriff des Geschmacks“. Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich. Eingeladener Vortrag im Seminar zum „Geschmack“, 25. 2. 2005.

- 2004** „*Vicarious Pleasures: Fiktion, Immersion und Empathie in der Filmerfahrung*“. Eingeladener Vortrag bei der ...kraft der Illusion“. Tagung des Projektes „Die Bedeutung der Illusion in der Filmästhetik“. SFB 626. Podewil, Berlin, 4. 12. 2004.

„Stadtbilder im Film: Bilder der Stadt oder Stadterfahrung in dem Grossstadtfilm“. Eingeladener Vortrag in der Vortragsreihe: Fotografie und Film: Mediale Wahrnehmung von Stadträumen. Fach Stadtplanung. Universität Dortmund, 18. 11. 2004.

„Filmic Deixis“. Tagung „Sinn und Sensationen“. Eingeladener Vortrag bei der Jahrestagung des Sonderforschungsbereichs 447, Freie Universität Berlin, 10. 11.–12. 11. 2004.

„Fiktion vs. Immersion: Das Filmbild als Verortung“. Eingeladener Vortrag bei dem Workshop „Illusionsbildung“, SFB 626, Freie Universität Berlin, 10. 7. 2004.

Panel Diskussion zur Bedeutung von Michael Snows *Wavelength* zusammen mit Michael Snow und Ulrich Gregor. Eingeladener Vortrag. Kino Arsenal, Berlin. 5. 6. 2004.

„Haptische Rhythmen: Visuelle Intervalle in der filmischen Wahrnehmung“. Eingeladener Vortrag (zusammen mit Marc Glöde) bei der Tagung „Rhythmus im Prozess“ des Sonderforschungsbereichs 447, Freie Universität Berlin, 1. 4. 2004.

- 2003** „Viszerale Bilder: der Kriegsfilm im Zeitalter der 'Intelligenten Waffen'“. Eingeladener Vortrag bei der Tagung „Embedded Pictures: Krise der Wahrnehmung – Krise des Bildes“. 24. Bielefelder Symposium über Fotografie und Medien. FH Bielefeld, FB Gestaltung, 14. 11. 2003.

„Private Kälte, Öffentliches Gefühl: *Triumph des Willens* im Blick der historischen Affektforschung“. Sommerakademie der Gefühle. Junge Akademie der Akademie der Wissenschaft, Berlin-Brandenburg. Workshop in der Villa Vigoni, Como Italien, 28. 7. 2003–2. 8. 2003.

„The Stranger in a City Filled with Strangers: Moholy-Nagy's *Grossstadtzigeuner*“. Cinephilia II, Amsterdam, University of Amsterdam. 16. 6. 2003.

„Haptik und Kinästhetik bei den Filmen von Maya Deren“. Eingeladener Vortrag an der Akademie der Künste, Berlin. 6. 6. 2003.

„Birgit Heins *Baby I will Make you Sweat: Ein Leben im Film*“. Eingeladener Vortrag im Kino Arsenal. 23. 4. 2003. Berlin.

- 2002** „Das haptische Sehen am Beispiel von Moholy-Nagys „Grossstadtzigeuner“. Eingeladener Vortrag im Colloquium der Moderne. Institut für Slavistik. Humboldt Universität Berlin.

„Das haptische Sehen am Beispiel von Moholy-Nagys „Grossstadtzigeuner“. Eingeladener Vortrag im Oberseminar: „Bild Schrift Zahl“. Institut für Ältere Deutsche Literatur. Humboldt Universität Berlin.

„Die filmische Autobiographie zur Einführung“. Eingeladener Vortrag im Seminar „Körper und Kultur: Weibliche Autobiographische Subjekt-Konstruktionen in Literatur und Film“. Prof. Dr. Eva-Maria Warth / Prof. Dr. Ingeborg Weber. Ruhr-Universität Bochum. Institut für Film- und Fernsehwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum.

„Ein Leben im Film: Die geschlechtsspezifische Performanz in autobiographischen Werken der Avantgarde“. Eingeladener Vortrag beim 7. Internationalen Bremer Symposium zum Film. „Kino und Identität. Geschlechterrollen im Umbruch?“ 17.–20. 1. 2002.

- 2001** „Geht kulturelle Offenheit durch den Magen? Food Network Canada und die Konstruktion des Multikulturalismus in der Kochsendung“. Eingeladener Vortrag bei der Duisburger Filmwoche, Extra 1: „Hier kocht das Medium. Über Kochsendungen im Fernsehen“.

„Crossing the Border: Remembering and Forgetting in the Autobiographical Films of the Second and Third Generation“. Eingeladener Vortrag bei der Tagung „New Approaches in Turkish Film Studies III“, Bahçeşehir Üniversitesi, Istanbul, Turkey. 2.–4. 7. 2001.

„Mit dem ganzen Körper im Kino. Haptisches und kinästhetisches Sehen“ Eingeladener Vortrag bei der Tagung „Oberfläche Haut. Ästhetik und Kulturtheorie der Körperhülle“. Evangelische Akademie Tutzing.

„Of Gerbils and Men: Politics, Satire and Passion in Some Films of Joyce Wieland“. Eingeladener Vortrag beim Symposium: Eine andere Kunst – ein anderes Kino. Kino Arsenal, Berlin.

- „The Sensation of Inertia – Autobiography in East German Non-Fiction Film” Vortrag bei der Society for Cinema and Media Studies Conference. May, Washington, D.C. USA.
- 2000** „The Lacunae of Ethnic Identity: Erasing the Past in *Girl from Moush* and *Passing DRAMA*” Vortrag im Kontext des Panels: „Performing Identity: Documenting Subjectivity” geleitet von Elizabeth Cowie, Visible Evidence Conference VII, Utrecht Nederland.
- „Die Filme Joyce Wielands”, Eingeladener Vortrag an der Hochschule der Künste Berlin, Seminar Prof. Dr. Gregor Stemmrich.
- „Die Filme Joyce Wielands”, Eingeladener Vortrag an der Kunsthochschule Dresden, Seminar Prof. Dr. Gregor Stemmrich.
- „Proprioception made visible: Birgit Hein's *Baby I will make you Sweat*”. im Kontext des Panels „Women's Autobiography” geleitet von Patricia Erens. Society for Cinema Studies Jahrestagung, Chicago USA.
- „Technologien des Selbst: die Implikation der Filmemacherin als Körper und Stimme” Eingeladener Vortrag bei der Tagung „Blickwechsel: Dokumentarfilms von Frauen zwischen Gestern und Morgen”. Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart.
- 1999** „Film, Geschichte, Gedächtnis: Lakunae in *Nachlass* und *Girl from Moush*” Eingeladener Vortrag in dem Hauptseminar – „Tele(re)vision: Geschichte in Film und Fernsehen” Dr. Wolfgang Ernst & Prof. Dietrich Leder, Kunsthochschule für Medien, Köln & der Ruhr-Universität Bochum. Institut für Film- und Fernsehwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum.
- „The Advent of State Support for the Arts in the 1960s and its Implications for the Rise of Autobiographical Film”. Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien Jahrestagung 1999, Workshop 3: „Cinema and Cultural Power: The Diversification of Film Production and the Emergence of Cinema Studies in the 1960s”. Köln.
- „Forgetting as a Filmic Strategy”. Frontiers of Memory Conference, University of London, England.
- 1998** „*Großstadtzigeuner*: Bilder der Lebenswelt von Sinti und Roma in einem frühen Dokumentarfilm oder Grossstadtfilm?” Eingeladener Vortrag bei der Fachtagung „Zigeuner im Kintopp. Antiziganistische Darstellungen im Kino bis 1933”. Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, Heidelberg.
- 1997** „Alterity and Memory, or the Function of Filmic Lacunae: Gariné Torossian's *Girl from Moush*” Society for Cinema Studies (SCS) Conference, Ottawa, Kanada.
- „Die taktile Trauerarbeit: *Aus der Ferne: The Memo Pad* von Matthias Müller” Eingeladener Vortrag in der Reihe „Selbstbilder”, 40. Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm.
- 1996** „Film in Kanada / Kanada im Film”, Eingeladener Vortrag in der Ringvorlesung, John F. Kennedy Institut für Nordamerikastudien, Freien Universität, Berlin.
- 1993** „Stanley Donens *Indiscreet*: die Inszenierung der Abbau des Production Codes” Eingeladener Vortrag in der Ringvorlesung, Institut für Theaterwissenschaft, Freien Universität Berlin.
- 1988** „Contemporary German Feminist Film Theory and Praxis”, Film Studies Association of Canada Conference (FSAC), Kingston, Kanada.

Forschungsprofil

Forschungsthemen:

Immersion, *Screen Media* und städtische Erfahrung; *The Smart City*; *Leisure*, Freizeit, Muße und Arbeit im späten 20. Jahrhundert; *Expanded Cinema*, die filmische Avantgarde und zeitbasierte Medien in der Gegenwart; Animationsfilm, *Vitalism* und die Erfahrung der Verlebendigung beim Bewegtbild, Immersion und Abstraktion

Eingeworbene und beantragte Drittmittel-Förderung

Robarts Centre Visiting Professorship in Canadian Studies, Robarts Centre for Canadian Studies, York University, Toronto. 2019-2020

Fördersumme 2019-2020: 2.500 CDN\$

Teilprojektleiterin Teilprojekt P7: „Immersion und Muße im *Theme Park: Medienlandschaften bei Ontario Place (Toronto, 1971-2011)*“ beim Sonderforschungsbereich 1015 „Muße: Grenzen, Raumzeitlichkeit, Praktiken“ (Nachantrag 2018-2020)

Fördersumme 2019-2020: 212.600 €

Antragstellerin DFG gefördertes Graduiertenkolleg 1767 „Faktuales und Fiktionales Erzählen“

Der Gegenstand des DFG Graduiertenkollegs 1767 *Faktuales und fiktionales Erzählen* ist einerseits faktuales Erzählen und andererseits Erzählen, das zwischen Fiktionalität und Faktualität changiert. Damit hebt sich das Thema des Kollegs von der Masse narratologischer und auch philologischer Forschung ab, die primär fiktionale Texte, also Romane, Dramen und Versnarrative behandelt.

Das GRK behandelt das Zusammenspiel von Faktualität und Fiktionalität in einer großen Spannbreite von Text(sort)en sowie (audio-)visuellen und materiellen Medienprodukten. Ziel ist es, einerseits Forschungsfelder außerhalb der Philologien in die narratologische Analyse zu integrieren, sowie andererseits aus dem Umgang mit faktuellem Erzählen jenseits der Erzähltheorie zu lernen, und gängige narratologische Modelle in Hinblick auf faktuale Texte zu modifizieren. Das zentrale Thema der Interferenz zwischen Faktualität und Fiktionalität wird in einem breiten interdisziplinären Verbund unter Einbeziehung der Geschichtswissenschaft, der therapeutischen Psychologie sowie der Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften erforscht.

Antragsteller*innen: Prof. Dr. Monika Fludernik (Sprecherin), Prof. Dr. Frank L. Schäfer (stellvertretender Sprecher), Prof. Dr. Stefan Tilg (stellvertretender Sprecher), Prof. Dr. Achim Aurnhammer, JunProf. Dr. Eva von Contzen, Prof. Dr. Robin Curtis, Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander, Prof. Dr. Andreas Gelz, JunProf. Dr. Lena Henningsen, Prof. Dr. Daniel Jacob, Prof. Dr. Dietmar Neutatz, Prof. Dr. Carl Eduard Scheidt

Gesamtfördersumme des Graduiertenkollegs 1767 (2017-2020): 3.365.330 €

DAAD Visiting Fellow 2016 at Deutsches Haus, New York University

Fördersumme: 12.000 US\$

Things that Move Us: Affect and Authority: Die auf zwei Semester angelegte Vortrags- und Diskussionsreihe „Things that Move Us: Affect and Authority“, die in einer englischsprachigen Publikation 2018 münden wird, vereint Fachvorträge international ausgewiesener Affektforscher*innen. Die Vorträge befassen sich mit den Fragen, wie Affekte in Medienkulturen übertragen und verhandelt werden, wie sie Eingang in die wissenschaftliche Praxis finden und in welchem Verhältnis wissenschaftliche Autorität und Affekt zueinander stehen. Die Themen der Vorträge reichen von zeitgenössischer arabischer Medienkunst über Pornographie im schwedischen und finnischen New-Wave-Kino bis hin zu Fotografien von Flüchtlingen und zum Phänomen der *trigger warnings*. Ermöglicht mittels einer Anschubfinanzierung durch den Lehrförderungsfonds der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Die Vortragsreihe zum Thema „Things That Move Us: Affect and Authority“ fand im Haus der Universität an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf statt:

Gäste im Wintersemester 2016/2017: Caroline Pedwell, Senior Lecturer in Cultural Studies and Cultural Sociology, University of Kent, Shane Denson, Assistant Professor of Film and Media Studies, Stanford University, Anne Rutherford, Senior Lecturer, Cinema Studies, Western Sydney University, Sabine Nessel, Professor, Seminar für Filmwissenschaft, Freie Universität Berlin, Marie-Luise Angerer, Professor, Institut für Künste und Medien, Universität Potsdam, Aubrey Anabel, Assistant Professor of Film Studies, Carlton University

Gäste im Sommersemester 2016: Laura U. Marks, Grant Strate University Professor, School for the Contemporary Arts, Simon Fraser University, Laura Horak, Assistant Professor of Film Studies, Carlton University, Marta Zarzycka,

Assistant Professor of Gender Studies and Photography Studies, Utrecht University, Anu Koivunen, Professor of Cinema Studies, Stockholm University, Katariina Kyrölä, University of Turku, Jennifer Barker, Professor of Moving Image Studies, Georgia State University, Julia Leyda, Senior Fellow, Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam.

Fördersumme: 11.716 €

Bewilligung einer Anschubfinanzierung durch den Strategischen Forschungsfonds der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, um die Entwicklung des Forschungsvorhabens zum Thema „**Animating Abstraction: A Topography**“ zu ermöglichen.

(Teilnehmer*innen: Prof. Dr. Robin Curtis, Dr. Bettina Papenburg, Dr Marc Glöde, Prof. Dr. Reinhold Göring, , Prof. Julia Bee, Sven Seibel)

Fördersumme: 77.747 €

Von 2012-2016 Mitglied des durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft geförderten wissenschaftlichen Netzwerks „**Szenographien des Subjekts**“,

(Antragstellerin: Dr. Céline Kaiser. Teilnehmer*innen des Netzwerks: Prof. Dr. Robin Curtis, Dr. Adam Czihak, Dr Lars Friedrich, Prof. Dr. Barbara Gronau, Prof. Dr. Karin Harrasser, Prof. Dr. Maria Mühle, Prof. Dr. Sven Opitz, Prof. Dr. Katja Rothe, Dr. Leander Scholz, Dr. Ute Tellmann)

Fördersumme: 39.543 €

Feodor Lynen Stipendium der Alexander von Humboldt Stiftung 2008-2011

Fördersumme: 23.400 €

Tagungsförderung für die internationale Tagung zu Ehren von Gertrud Koch: „**Einstellungen der Öffentlichkeit. Filmische Konfigurationen von ‚Ich‘ und ‚Wir‘**“ vom 23. bis 25. April 2009 im Institut for Cultural Inquiry in Berlin.

(Antragsteller*innen: Robin Curtis, Thomas Morsch, Volker Pantenburg, Alexandra Schneider, Christiane Voss)

Förderung Fritz Thyssen Stiftung: **20.000 €**

Förderung Deutsche Forschungsgemeinschaft: **10.100 €**

Fördersumme insgesamt: 30.100 €

